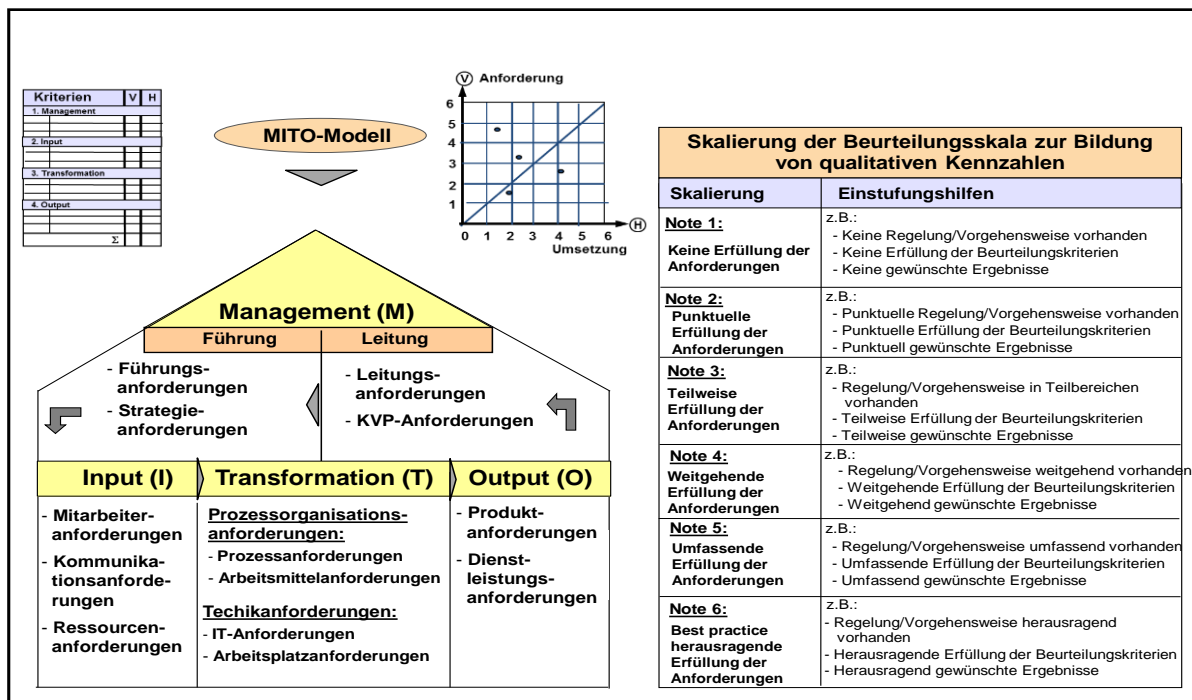


Systematische Businessmodell-Anforderungsanalyse mit dem MITO-Methoden-Tool

PROF. BINNER
AKADEMIE
www.pbaka.de

Für eine systematische Anforderungsanalyse für viele unterschiedliche Anforderungsarten bei der Businessmodellentwicklung findet das MITO-Methoden-Tool systematische Anwendung. Dieses Business- bzw. Geschäftsmodell beschreibt die logische Funktionsweise, wie ein Unternehmen erfolgreich prozessorientiert seine Geschäftsidee umsetzt. Wobei unter Logik die Lehre von den Prinzipien des richtigen, d. h. schlüssigen Denkens und Beweisführens verstanden wird. Dabei findet das MITO-Meta-Modell als Bezugs- und Ordnungsrahmen für eine einheitliche Strukturierung bei allen Organisationsteilsystemen, Gestaltungsparametern, Kriterien und Einflussgrößen für die prozessorientierte Organisationsgestaltung Anwendung, wie z. B. für die ganzheitliche Beschreibung von Anforderungen, Ziele, Schwachstellen, Maßnahmen, Strategien, Kennzahlen, Qualifikationen und vieles weitere mehr. Diese Strukturierung ermöglicht anschließend MITO-modellsegmentbezogen eine Verknüpfung dieser jeweiligen Elemente und Kriterien sowie noch eine zweite Ebene tiefer eine sehr viel weitergehende Differenzierungs- und Gestaltungsmöglichkeit. Am Beispiel der ganzheitlichen Anforderungsstrukturierung im MITO-Modell wird diese Vorgehensweise in Abbildung 1 beispielhaft gezeigt.



QM-389/PPT

Abbildung 1: Ganzheitliche MITO-modellbezogene Anforderungsbewertung

Die Auswahl und Bewertung der Anforderungen erfolgt nach den unterschiedlichen Bewertungsansichten bzw. Themenbereichen, die spaltenweise der MITO-Methoden-Portfoliomatrix zugeordnet sind. Über eine zweidimensionale Bewertung mit dem MITO-Methoden-Tool, beispielsweise mit Vertikal (V) = Anforderung und Horizontal (H) = Umsetzung wird der Handlungsbedarf für die jeweilige Anforderungsart ermittelt. Das Ergebnis wird im Portfoliodiagramm grafisch abgebildet. Alle Anforderungsarten, bei denen noch Maßnahmen zur Erfüllung notwendig sind, liegen oberhalb der Diagonale. Weiter frei wählbare Bewertungsdimensionen sind z. B.: V = Relevanz, H = Machbarkeit oder V = Wichtigkeit, H = Dringlichkeit. Die in Abbildung 1 genannten Anforderungsarten lassen sich eine Bewertungsebene tiefer noch in die Einzelanforderungen zerlegen und ebenfalls wieder über eine Portfoliomatrix bewerten. Die Bewertungsskala für die Anforderungserfüllungsbewertung mit den Noten von 1 bis 6 ist ebenfalls gezeigt.

Zur Unterstützung finden vorbereitete Anforderungskataloge bzw. Checklisten im MITO-Methoden-Tool Verwendung. So lassen sich Anforderungen – wie in Abbildung 2 gezeigt – beispielsweise aus

Sicht vom Stakeholdern, Prozessen, Wissensgebieten, Gefährdungspotenzialen, Managementsystemen und weiteren Themenbereichen analysieren und bewerten.

Die Bewertungsdimensionen innerhalb der Portfoliomatrix wie z. B. Anforderung / Erfüllungsgrad oder Wichtigkeit / Dringlichkeit verändern sich je nach Themensicht. Ebenso kann sich je nach betrachtetem Themenbereich die Anforderungshöhe der zugrunde gelegten Anforderung verändern. In den MITO-Portfolio-Diagrammen werden diese Bewertungsergebnisse grafisch abgebildet. Zeilenweise lässt sich so für eine bestimmte Anforderung grafisch darstellen, wie die Anforderungshöhen je nach Themenbereich variieren. Ähnlich wie bei den Risikoanalysen lassen sich für die einzelnen Anforderungsarten die Gefährdungspotentiale bei Nichterfüllung in Portfoliodiagrammen abbilden oder auch unterschiedliche Bewertungskategorien, z. B. in Bezug auf Kosten, Werte, Umwelt, Unternehmen und anderen Bewertungsparametern grafisch darstellen werden. Abbildung 2 zeigt dazu ein Beispiel mit einer Anforderungsbewertung verschiedener Anforderungsarten aus Stakeholder-, Prozesswissensgebiets- und Gefährdungspotenzialsicht. Die zugrunde liegende Portfoliomatrix lässt sich vom Anwender zeilen- und spaltenweise ergänzen

Anforderungen, z.B.:		Gefährdungspotenzialsicht															
		Stakeholder-Sicht				Prozesssicht				Wissensgebietssicht				Gefährdungspotenzial-sicht			
		S1	S2	S3	S4	P1	P2	P3	P4	W1	W2	W3	W4	G1	G2	G3	G4
		V	H	V	H	V	H	V	H	V	H	V	H	V	H	V	H
1	Funktion	5	3														
2	Sicherheit	4	3														
3	Qualität	6	4														
4	Transparenz	4	4														
5	Kosten	5	4														
6	Zufriedenheit	6	2														
7	Zeiten	5	3														
	Gesamt $\frac{\sum}{\sum/n}$	Handlungsbedarf				Umsetzung				Nutzenbetrachtung				Ausfallrisiko			
		Anforderung				Bedeutung				Aufwand				Eintrittswahrscheinlichkeit			
		Erfüllungsgrad				Machbarkeit				Nutzen				Auswirkung			

Abbildung 2: MITO®-gestützte Anforderungsbewertung nach unterschiedliche Themenbereichen

Aus der grafischen Ergebnisdarstellung (Analyse) mit der Lokalisierung des Handlungsbedarfes (Diagnose) können jetzt mit dem MITO-Methoden-Tool die Maßnahmen zur Anforderungserfüllung (Therapie) in Form von Ziele-Maßnahmen-Kaskaden abgeleitet werden. Für die unterschiedlichen Anforderungsarten existieren hier bereits Ziele-Maßnahmen-Kataloge. Den Abschluss bildet methodengestützt eine Evaluierung, ob alle Anforderungen durch die eingesetzten Maßnahmen auch erfüllt wurden. Bei Abweichungen beginnt der Verbesserungskreislauf von vorn

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.pbaka.de

PROF. BINNER AKADEMIE GmbH

Berliner Str. 29, 30966 Hemmingen,

Telefon (0511) 84 86 48-12, Telefax (0511) 84 86 48-19,

eMail: info@pbaka.de, Internet: www.prof-binner-akademie.de